

Antrag Nr. 22-F-63-0030

Grüne, SPD, Linke und Volt

Betreff:

Unterstützung für vom russischen Angriffskrieg betroffene Städte in der Ukraine
-Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 04.05.2022-

Antragstext:

Seit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurden auch über die vielen bestehenden Städtepartnerschaften zwischen Deutschland, der Ukraine und weiteren zentral- und osteuropäischen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verschiedene Hilfs- und Solidaritätsaktionen durchgeführt. So auch in Wiesbaden. Das besondere Engagement der Bürger*innen sowie der vielen verschiedenen Hilfsorganisationen und Partnerschaftsvereine verdient höchsten Respekt und es gilt, dieses Engagement weiterhin bestmöglich zu unterstützen und weitere Hilfe für die Ukraine zu leisten.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen,
Der Magistrat wird gebeten,

1. sich über das Netzwerk EUROCITIES über weitere Möglichkeiten und Bedarfe für koordinierte und strukturierte Hilfeleistungen für die Ukraine zu erkundigen.
2. die bestehenden Kontakte mit der ukrainischen Stadt Kamjanez-Podilskyj (Stadtteilpartnerschaft mit Wiesbaden-Schierstein) zu nutzen, um Bedarfe für eine mögliche Unterstützung abzufragen.
3. die Zusammenarbeit mit der Partnerstadt **Breslau/Wrocław**, die ihrerseits ihre ukrainische Partnerstadt intensiv unterstützt, weiterhin aufrecht zu erhalten und zu intensivieren.
4. die sich aus den Anfragen ergebenden Bedarfe auch unter Einbeziehung der zahlreichen privaten Wiesbadener Initiativen und gemeinnützigen Organisationen, wie sie beispielsweise "auf dem Markt der Hilfen" vertreten waren, zu realisieren.

Wiesbaden, 04.05.2022